

Landesrat Achleitner: Oö. Küchenhersteller HAKA expandiert trotz Corona-Pandemie

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Schritt nach Wien stärkt auch Unternehmensstandort in OÖ - zusätzliche Arbeitsplätze werden geschaffen“

„Qualität aus Oberösterreich ist gefragt – mehr denn je. Das zeigt das traditionsreiche Familienunternehmen HAKA mit der Eröffnung seines neuen HAKA Centers in der Bundeshauptstadt. Qualität und Können, aber auch Innovationsstärke und klare Entscheidungen haben die mehr als 90-jährige Geschichte des Unternehmens geprägt. Mit dem Schritt nach Wien wird gleichzeitig auch der Unternehmensstandort in Oberösterreich gestärkt, einerseits werden auch hier zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen, andererseits profitieren davon auch die regionalen Zulieferbetriebe. Unternehmen wie HAKA schaffen Arbeit und sichern Wohlstand, sie stehen für den Erfolg des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich auch in schwierigen Zeiten“, erklärte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner heute im Rahmen eines Besuches der Firmenzentrale in Traun.

In den vergangenen Jahren hat das Familienunternehmen immer wieder den Standort Traun ausgebaut bzw. modernisiert und damit in die Qualität der HAKA Produkte investiert. Inhaber Gerhard Hackl zog sich mittlerweile nach 42 Jahren im Unternehmen, davon 27 als Geschäftsführer, aus dem operativen Geschäft zurück und konzentriert sich nun auf die strategische Ausrichtung von HAKA Küche. Als Geschäftsführer des Familienunternehmens fungiert seit dem vergangenen Jahr Mario Stifter: *„Das klare Ziel ist selbstverständlich den erfolgreichen Weg von HAKA fortzusetzen. Wir werden weiterhin sehr viel Wert auf Qualität legen. Dies erreichen wir durch ausgesuchte und hochwertige Materialien, modernste Fertigungstechnologie und handwerkliches Können. Darüber hinaus bekennen wir uns auch in Zukunft zum Standort Österreich und setzen weiterhin auf unsere regionalen Zulieferpartner“,* so

Stifter. Mehr als 5.000 Aufträge produzierte HAKA im vergangenen Jahr, heuer dürften es um einige Hunderte mehr werden: *„Der Umsatz von 30 Millionen Euro soll in diesem Jahr geknackt werden“*, so das optimistische Ziel von Stifter.

Von Traun nach Wien

„Es freut uns sehr, dass unsere Küchen über die Grenzen Oberösterreichs hinaus sehr beliebt sind – auch darauf sind wir sehr stolz. Viele Anfragen erreichen uns vor allem aus der Bundeshauptstadt. Dort leben viele Menschen in Altbauten oder eher kleineren Wohnungen und daher ist es wichtig, den Wohnraum bestmöglich zu nutzen. Deswegen haben wir uns bereits vor mehreren Jahren entschlossen, ein eigenes HAKA Center in Wien zu errichten“, betonte Anna Richter. Die Tochter von Eigentümer Gerhard Hackl bringt sich seit 2016 unter anderem als Leiterin des Marketings im Familienunternehmen ein und sorgt für neue Impulse. Sie war auch maßgeblich an der Entscheidung des neuen Standorts beteiligt:

6 Millionen-Investition

Bis vor kurzem war das HAKA-Center in Traun, mit seinen 2.500 m², das größte des Landes – ab April 2021 erstrahlt der Standort in Wien mit 3.000 m² in noch größerem Glanz. *„Wir investieren in den Wiener Standort in der Vorarlberger Allee im 23. Bezirk etwa 6 Millionen Euro. Rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich dort den individuellen Wünschen der Kundinnen und Kunden annehmen. Gleichzeitig erhöhen wir die Zahl der Mitarbeiter auch am Produktionsstandort hier in Traun“*, erläuterte Anna Richter.

Bildtexte:

Foto 1 – v.l.: Mario Stifter, Geschäftsführer HAKA Küche, Anna Richter, Leiterin des Marketings und Tochter von Eigentümer Gerhard Hackl, und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Foto 2 – v.l.: Mario Stifter, Geschäftsführer HAKA Küche, und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner beim Rundgang durch HAKA Küche in Traun.

Fotos: Land OÖ / Ernst Grilnberger, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at